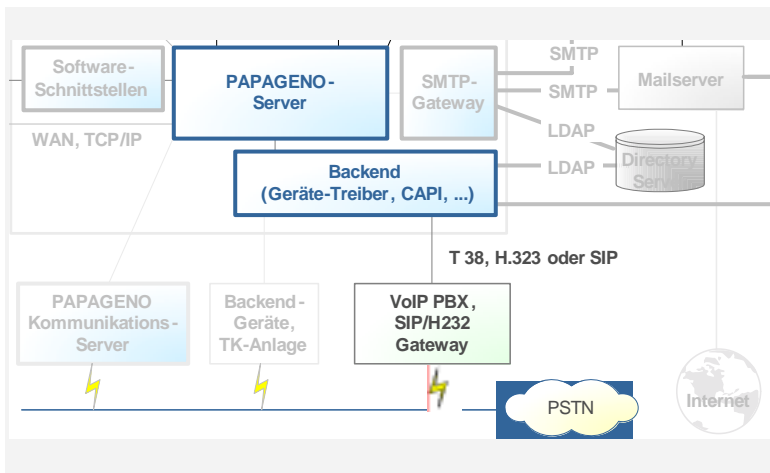




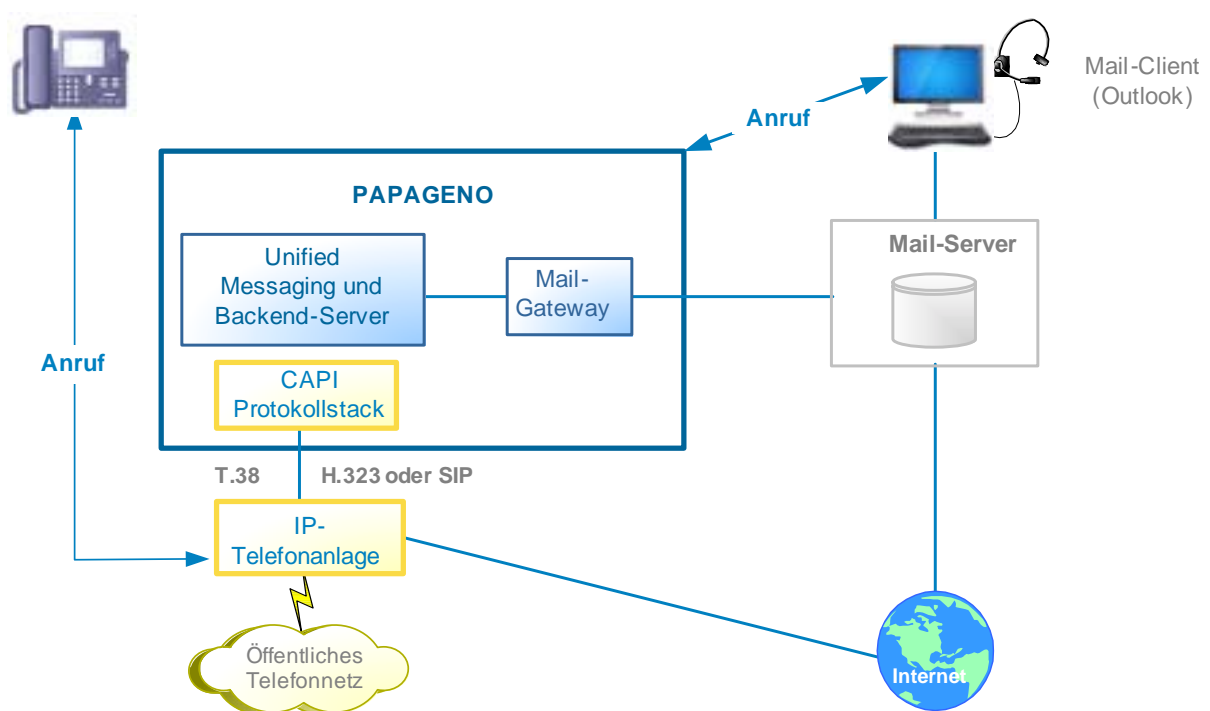
# PAPAGENO und IP-Telefonie



**PAPAGENO lässt sich leicht in Ihr IP-Telefon-System integrieren.**

Wenn Sie die Telefonie bereits über das Internet abwickeln (mit einer IP-Telefonanlage oder über einen Provider), können Sie mittels eines Protokollstacks auch die Dienste Voice-Mail, SMS und Fax ohne zusätzliche Hardware nutzen. (Fax kann genutzt werden, wenn die IP-Telefonanlage T.38 unterstützt.)

Wenn viele Faxe versendet werden sollen, empfehlen wir jedoch eine ISDN-Karte, da die Übertragungszeit über das Internet mehr Zeit beansprucht als über das öffentliche Telefonnetz.



Auf dem PAPAGENO End-Gerät-Rechner wird zusammen mit der CAPI-Schnittstelle ein Protokollstack installiert, der CAPI in ein VoIP-Protokoll wie SIP oder H.323 wandelt. Somit existiert eine SIP oder

# PAPAGENO und IP-Telefonie

H.323-Verbindung ins LAN. Eine VoIP-fähige Telefonanlage leitet die Gespräche, Voice-Mails und SMS-Nachrichten über ein VoIP-Gateway ins öffentliche Netz.

Wenn Protokollstack, VoIP-Telefonanlage und SIP/H.323-Gateway T.38 unterstützen, kann auch gefaxt werden (FoIP).

VoIP-Telefonanlage und SIP/H.323-Gateway können auch an einen Internet-Provider ausgelagert sein. Dann muss eine VPN-Verbindung zwischen dem LAN und dem Internet-Provider bestehen. PAPAGENO wird genauso angeschlossen wie oben beschrieben.

## Zum Anschluss von PAPAGENO an die VoIP-Telefonanlage benötigen Sie:

- einen CAPI-VoIP-Protokollstack

Falls eine DSS1-Verbindung ins öffentliche Telefonnetz besteht, kann für Festnetz-SMS und evtl. für Fax auch eine ISDN-Karte genutzt werden.

## So werden die PAPAGENO-Dienste eingebunden:

<b>Voice-Mail</b>	wird über das H.323-Protokoll bzw. SIP abgewickelt.
<b>Faxe</b>	werden über T.38 gesendet. Die IP-Telefonanlage oder, wenn keine Telefonanlage vorhanden ist, der Internet-Provider müssen T.38 unterstützen.
<b>SMS</b>	wird über das H.323-Protokoll bzw. SIP abgewickelt. Die IP-Telefonanlage muss das SMS-Protokoll unterstützen.